

## **Lichtboxen**

### **Lichtinstallation im Internationalen Jahr des Lichts 2015 im**

#### **CHIC Berlin**

Drei Kuben stehen scheinbar unabhängig voneinander im Raum. Nähert man sich den großen, einseitig offenen Boxen, so zeigt sich deren Interaktion. An drei Seiten sind die Boxen verspiegelt und geben wie ein Kaleidoskop den Raum, die Bewegungen im Raum und das Licht im Raum wider. Die Metapher der Box mit ihrem inneren Freiraum reflektiert das Mit- und Nebeneinander der drei Lichtplanungsbüros Dinnebier+ Blieske, L-Plan und Lichtvision. Von außen zeigen sich die Boxen identisch, aber der Innenraum wird zur jeweils individuellen Interpretation des Themas Licht. Die Konzeption entstand aus dem Miteinander der drei Büros im Werkbund Berlin. Die Einzelarbeit steht für sich selbst und ist gleichsam Bestandteil des Ganzen. Das Licht ist das verbindende Element.

#### **Box 1 / Lichtvision 'Eyes only'**

Licht und Wahrnehmung des Individuums ist das Thema der Box „EYES ONLY“. Die physikalischen Werte des Lichtes und der Farbverschiebung des Sonnenlichtes wie auch des Kunstlichtes ist für alle Menschen grundsätzlich gleich. Licht als Medium ist neutral. Die Brille wird zum Sinnbild. Die Augen sind der Hauptsensor der visuellen Erfahrung. Die Wahrnehmung unserer Umwelt wird gefiltert durch unsere Lesehilfen und Schutzgläser. Das Licht wird individuell transformiert. Die Betrachter sehen das Gleiche und doch das Andere. Die Vielschichtigkeit der visuellen individuellen Erfahrung kann durch die gestalterische Lichtplanung gesteuert werden. Nicht die Leuchte steht im Vordergrund, sondern die Wahrnehmung und die Erinnerung des Lichtmoments, des Raums.

## **Box 2 / L-PLAN LIGHTING DESIGN 'TILDA MAGENTLOS DIFFURIOSA'**

Licht ist ein immaterielles Medium und für das menschliche Auge nicht sichtbar. Erst durch die Oberflächen, der uns umgebenden Objekte werden Lichtwellen gestreut und in unser Auge reflektiert. Licht wird also nur durch diese Wechselbeziehung wahrnehmbar, differenziert und erlaubt uns Objekte, Orte und Räume immer wieder neu zu erleben und zu sehen. Durch diesen Prozess ergeben sich unendlich viele Spielarten der visuellen Gestaltung mit Licht, die sich die Lichtplanung zu Nutze macht. Ausgewählte Lichtquellen und Leuchtmittel werden mit unterschiedlichen Oberflächen und Materialien in Beziehung gesetzt bzw. beleuchtet und damit vielfältige räumliche Wirkungen gestaltet und gesteuert.

Die Lichtbox TILDA MAGENTLOS DIFFURIOSA spielt und experimentiert mit Licht als ein außergewöhnliches und komplexes Medium, das nur in seiner Wechselbeziehung mit der Umwelt verstanden werden kann. Die Installation untersucht und veranschaulicht den Lichtprozess indem Licht durch transluzentes Material gefiltert wird. Wechselnde Lichtfarben, Lichtintensitäten und unterschiedliche Transluzenzen der Filter verdeutlichen den Einfluss dieser Faktoren im räumlichen Wahrnehmungsprozess.

## **Box 3 / Dinnebier + Blieske Berühren erlaubt!**

Die einfache kybernetische Lichtinstallation ist die spielerische analoge Umsetzung eines digitalen RGB-Farbwechslers. 3 Lichtpendel mit unterschiedlicher Schwingungsdauer erzeugen eine sich zyklisch wiederholende Farbmischung und bilden wechselnde Projektionen des Farbraums. Treffen sich die 3 Farben gleichzeitig auf der Projektionsfläche, so leuchtet die Box für einen kurzen Augenblick in einem weißen Licht. Durch das aktive Eingreifen des Betrachters in den Pendelvorgang werden Anfang, Abfolge und Schwingungsamplitude jeweils neu definiert und somit die Farbwechselfolge und die Zyklusdauer verändert.